

Verändern, um zu bewahren: Unsere Lebensgrundlagen erhalten

Grünes Programm zur Verbandsgemeinderatswahl Freinsheim 2024-2029

Unsere Welt befindet sich im Wandel. Vielfältige Krisen stehen auf der Tagesordnung und machen auch vor unserer schönen Verbandsgemeinde nicht halt. Hitzesommer, Wasserknappheit und Starkregenereignisse stellen uns genauso vor Herausforderungen wie der Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung und sanierungsbedürftige öffentliche Gebäude. **Wir Grüne wollen diese Entwicklungen nicht einfach geschehen lassen, sondern den notwendigen Wandel aktiv gestalten und unsere Verbandsgemeinde zukunftsfest machen.** Dafür müssen wir in den nächsten Jahren vor allem folgende Bereiche in den politischen Fokus rücken:

Kindertagesstätten

Kinder haben ein Recht auf Bildung und unsere Familien brauchen Planungssicherheit für eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gute Kitas sind deshalb ganz grundlegend. Sowohl die energetische und technische Sanierung als auch Personalengpässe stellen hier im Moment ein großes Problem dar.

Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass zeitnah Lösungen für die verbandseigenen Kitas entwickelt und zielstrebig umgesetzt werden. Für die Entscheidung, ob zum Beispiel für das Haus für Kinder in Freinsheim Sanierung oder Neubau der richtige Weg ist, müssen endlich alle Informationen bzgl. Kosten, erzielbarer Energieeffizienz und möglichen Sanierungsplänen und -dauer vorgelegt werden.

Unser Ziel sind energetisch nachhaltige und moderne Einrichtungen, die uns zur attraktiven Arbeitgeberin für Erzieher*innen in der Region machen. Wir wollen die Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen und -zeiten verlässlich sicherstellen, damit junge Familien gut und gerne in unserer Verbandsgemeinde leben können.

Grundschulen

Gute Grundschulen sind ebenso wie die Kitas ein wichtiger Faktor für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Beim Übergang von der Kita in die erste Klasse fällt erstmal die Betreuungszeit am Nachmittag weg. Immer noch sind es dann meistens die Frauen, die beruflich kürzertreten. Der Ganztagsanspruch, der ab 2026 jahrgangswise eingeführt wird, ist deshalb ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung.

Wir wollen das Angebot der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen gemeinsam mit den Familien entwickeln. Kindgerechte Räumlichkeiten und Außenanlagen sowie die Vernetzung mit den verschiedenen Vereinen sind hier besonders wichtig. Neben dem reinen Lernen müssen auch das kindliche Spielen und außerschulische Freizeitaktivitäten ausreichend Raum bekommen.

Auch bei den Grundschulen steht die energetische Sanierung an, die zusammen mit den Aus- und Umbauarbeiten im Zuge der Vorbereitung auf die Ganztagsbetreuung angegangen werden muss.

Klimaschutz

Mit dem von uns Grünen initiierten **Klimaschutzkonzept** konnte seit 2017 schon viel Positives für den Klimaschutz in unserer Verbandsgemeinde erreicht werden. So wurden beispielsweise bereits sechs¹ Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude umgesetzt; weitere sind in Planung. Allein durch die PV-Anlagen auf Kita und Grundschule in Kallstadt sowie auf dem Verwaltungsgebäude in Freinsheim konnten im ersten Jahr fast 10.000 € durch den selbst erzeugten Strom eingespart werden. Auch die Umstellung des Fuhrparks ist mit einem E-Auto und einem Hybrid-PKW angelaufen. Nun gilt es, diese erfolgreichen Maßnahmen genauer zu evaluieren – auch im Hinblick auf die CO₂-Einsparungen –, weiterhin stringent umzusetzen und fortzuschreiben. Unser Ziel ist es, alle kommunalen Gebäude mit PV-Anlagen zu belegen. Auch die Freiflächen-PV-Anlagen der Verbandsgemeindewerke müssen erweitert werden. Zuvor sollte aber der Energieverbrauch der Werke reduziert und bereits versiegelte Flächen für die PV-Erweiterung verwendet werden.

Die **energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude** ist eine der großen Aufgaben für die Verbandsgemeinde in den kommenden Jahren. Hier geht es um die Bestandssicherung und den Werterhalt. Unser Ziel ist es, die betroffenen Gebäude möglichst im Bestand zu sanieren, um die langfristige Nutzbarkeit und Bezahlbarkeit sicherzustellen. Dieses Thema müssen wir jetzt zügig angehen und nicht so lange warten, bis eine Sanierung kostentechnisch unmöglich wird. Mithilfe der Beratungsleitung aus dem Klimapakt Rheinland-Pfalz wollen wir ein Konzept für die sukzessive energetische Sanierung aller öffentlichen Gebäude der Verbandsgemeinde entwickeln. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2035, die sich die Verbandsgemeinde zum Ziel gesetzt hat.

Wir unterstützen den **Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel** und wollen uns als Verbandsgemeinde mehr in die Planungsprozesse für das Radwegkonzept im Kreis einbringen. Radwegeverbindungen und deren Ausschilderung muss verbessert werden – auch mit Blick auf einen sog. sanften Tourismus. Unsere Radwege müssen komfortabel, sicher und schnell werden, um eine echte Alternative zum Auto zu bieten.

Viele Menschen blicken mit Sorge oder gar Wut auf die Wärmeherzeugung der Zukunft. Das hat zuletzt die öffentliche Debatte über das Gebäudeenergiegesetz auf Bundesebene deutlich gemacht. Uns Grünen ist diese Sorge sehr bewusst. Es ist aber auch klar, dass wir nicht so weitermachen können wie bisher. Fossile Energieträger wie Kohle, Öl und Gas müssen Schritt für Schritt reduziert, **Erneuerbare Energien** massiv ausgebaut werden, wenn wir unseren Kindern und Enkelkindern noch eine lebenswerte Umwelt hinterlassen wollen. Deshalb unterstützen wir die Idee der Bürgerenergiegenossenschaften.

Wir Grüne möchten zeitnah eine örtliche und überörtliche **Wärmeplanung** entwickeln, um den Einwohner*innen der Verbandsgemeinde die möglichen Optionen der individuellen Wärmeversorgung aufzuzeigen und schon jetzt die freiwillige Umstellung auf eine nachhaltige Heizform mit erneuerbaren Energien zu ermöglichen. Hier sei es nochmal gesagt: Mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz wird lediglich für Neubauten ab 2024 der Einbau einer nachhaltigen Heizform vorgeschrieben. Bestandsheizungen mit Gas oder Öl können so lange weiterbetrieben werden, wie sie funktionsfähig sind.

¹ Grundschule Kallstadt, Kita Kallstadt, Kita Bobenheim, VG-Verwaltung, Turnhalle der Grundschule Freinsheim, Kita Weisenheim am Berg

Deutschlandweit schreitet der Ausbau und Umstieg auf erneuerbare Energien voran, sodass perspektivisch nachhaltige Energieformen auch deutlich **kostengünstiger** sein werden als Kohle und Gas. Mit der Wärmeplanung wollen wir also vor allem die notwendigen Informationen für die Bürger*innen zur Verfügung stellen, die schon jetzt umstellen wollen oder sich über eine zukünftige Umstellung Gedanken machen.

Klimafolgenanpassung

Neben dem Klimaschutzkonzept braucht es auch ein **Konzept zur Klimafolgenanpassung**. Das wollen wir als Grüne in den kommenden Jahren im Verbandsgemeinderat vorantreiben. Ein wichtiger Baustein hierfür ist aus unserer Sicht der Hochwasserschutz, der durch vermehrte Starkregenereignisse immer wichtiger wird. Hier geht es zum Beispiel darum, Klimaschutz und -folgenanpassung von vornherein in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen mitzudenken, z.B. durch Entsiegelung.

Die **Freiwilligen Feuerwehren** sind ein wichtiger Partner beim Umgang mit Starkregen und Bevölkerungsschutz. Dieses wertvolle ehrenamtliche Engagement wollen wir stärken und die zukunftsfähige Ausstattung unserer Feuerwehren unterstützen.

Ein wichtiger Aspekt, der viele Menschen beschäftigt, ist die **Versorgungssicherheit unseres Trinkwassers**. Hier haben sich in den heißen Sommern der letzten Jahre schon Engpässe angekündigt, die bisher zum Glück vermieden werden konnten. Um unsere Wasserversorgung auch für die kommenden Jahre zu sichern, braucht es deshalb zwei Dinge gleichermaßen: Erstens, ein öffentliches Bewusstsein für unseren Verbrauch. Wir müssen gemeinsam überlegen, wo wir Wasser einsparen können, sei es beispielsweise in der Landwirtschaft oder auch privat. Und zweitens, eine ökonomische und ökologisch verträgliche Erweiterung unserer Wasserversorgung mit neuen Brunnen. Um unsere sehr gute Wasserqualität zu sichern, müssen wir anfangen, unsere Ressourcen zu schonen.

Ja, wir stehen vor großen Aufgaben. Wir Grüne wollen daran mitwirken, diese Veränderungen zum Positiven für die Menschen in Freinsheim, Weisenheim am Sand, Erpolzheim, Kallstadt, Herxheim am Berg, Weisenheim am Berg, Bobenheim am Berg und Dackenheim zu gestalten.

Miteinander statt gegeneinander. Für ein gutes Leben jetzt und in Zukunft.